AMTSBLATT

der Gemeinde **Zimmern u.d.Burg**

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Mittwoch, den 24.05.2017 **Nr. 19/2017**

Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518, Fax (07427) 8327

Montag	Dienstag	….Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden
Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.³° Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Blumengießer gesucht
Die Gemeinde Zimmern unter der Burg beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder an den Bachgeländern des Schwarzenbachs Pflanzkübel anzubringen. Vorgesehen ist, auch vier Blumenkübel bei der Brücke unweit vom Gasthaus „Paradies“ anzubringen. Allerdings konnte noch keine Person gefunden werden, welche diese Blumen gießt. Wer diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen will, soll sich bitte mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

Schlichem Bad

An **Christi Himmelfahrt**, Donnerstag **25.05.2017**, bleibt das Hallenbad geschlossen.

Das Schlichem Bad ist in den **Pfingstferien** zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Am ***Pfingstsonntag* 04.06.2017** und ***Pfingstmontag* 05.06.2017** ist das Schlichem Bad **geschlossen**.

An **Fronleichnam**, Donnerstag **15.06.2017**, ist das Schlichem Bad ebenfalls **geschlossen**.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Schlichemtal“ ist am
Freitag, den 16.06.2017 (Fronleichnam)
g e s c h l o s s e n .
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
L i p p u s
Verbandsgeschäftsführer

Fundamt
1 Schlüsselbund
Fundort: am 22.05. um 7.10 Uhr auf der Landstraße von Zimmern unter der Burg nach Vaihinger Hof

ZVON ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG OBERER NECKAR

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des ZVON
am Donnerstag, den 01. Juni 2017
um 18:00 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses Wellendingen, Schloßplatz 1, 78669 Wellendingen

TOP 1	Bürgerfragestunde
TOP 2	Quellsanierung QF I und QF III - Honorarangebot von Fritz Planung (Beauftragung)
TOP 3	Ausschreibung Betriebsführung - Ausschreibungsergebnis (Beauftragung)
TOP 4	Neuwahl des Mitgliedes des Verwaltungsrates Bürgermeister F. Scholz
TOP 5	Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Hiermit laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur o.g. Sitzung ein.
gez. Thomas Albrecht (Verbandsvorsitzender)

Amtsblattausgabe
In den Wochen nach Pfingsten erscheint am 08.06. und 15.06.2017 **kein** Amtsblatt. Nächstes Amtsblatt erscheint am 22.06.2017. Anzeigeschluss ist immer dienstags bis 12.00 Uhr.
Öffnungszeiten
In den Wochen vom 06.06. bis 16.06.2017 gelten nur eingeschränkte Öffnungszeiten!!
Dienstag 06.06. u. 13.06.2017 sowie Mittwoch 07.06 u. 14.06.2017 ist das Bürgermeisteramt **vormittags geschlossen**.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2017
1. Kindergartenbericht
Kindergartenleiterin Carolin Baasner informierte über die Situation des Gemeindekindergartens. Der Kindergarten Zimmern unter der Burg wird eingruppig geführt, wobei dieser im Erdgeschoss des Bürgerhauses untergebracht ist. Derzeit besuchen 16 Kinder den Kindergarten, davon

11 Jungen und 5 Mädchen. Auch gehen 3 Kinder welche, noch jünger als 3 Jahre alt sind in den Kindergarten.
Neben der Kindergartenleiterin Carolin Baasner ist Claudia Lorenz als Zweitkraft am Kindergarten tätig und Silke Karle, Böhringen als Zusatzkraft. Außerdem absolviert Janine Heußer ihr erstes Ausbildungsjahr zur Erzieherin am Kindergarten Zimmern unter der Burg.
Von Frau Baasner wurde über den Tagesablauf im Kindergarten berichtet. Wichtig ist, die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, sodass täglich ein Morgenkreis stattfindet, bei welchem alle Kinder gemeinsam ein Lied singen oder zusammen spielen. Auch wird Wert darauf gelegt, dass die Kinder ihr Vesper gemeinsam einnehmen. Berichtet wird über die Aktivitäten im Laufe des Kindergartenjahrs, wie Sommerfest, Waldwoche, St.-Martinsfeier, Mitgestaltung Familiengottesdienst und dass die Kinder auf eine gesunde Ernährung zu achten haben und diese zur Rücksichtnahme erzogen werden sollen sowie zum gegenseitigen Helfen.
Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angesprochen, dass die morgendlichen Öffnungszeiten von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Berufstätige nicht günstig sind. In der Vergangenheit wurde hin und wieder über die Öffnungszeiten diskutiert wobei Berufstätige auf Eltern zurückgreifen konnten. Man verblieb, zu prüfen, ob die morgendlichen Öffnungszeiten ausgedehnt werden können und ob ein größerer Bedarf an der Ausdehnung der Öffnungszeiten vorhanden ist.

2. Vollzug Waldhaushalt 2016

Der endgültige Vollzug des Waldhaushalts 2016 wurde vom Forstamt zwischenzeitlich zusammengefasst und der Gemeinde übersandt. Der Waldhaushalt sah für 2016 den Einschlag von 790 Fm vor, wobei von Einnahmen i.H.v. 46.000 € ausgegangen wurde und von Ausgaben i.H.v. 40.400 €, sodass sich ein Überschuss i.H.v. 5.400 € errechnete.
Gemäß dem endgültigen Vollzug des Waldhaushalts 2016 wurden 956,97 Fm geerntet, davon entfallen auf planmäßige Nutzung 750,20 Fm und auf zufällige Nutzung 206,77 Fm. Bei der zufälligen Nutzung entfallen 70,05 Fm auf Dürreschäden, 23,63 Fm auf Pilzschäden, 86,55 Fm auf Insektenschäden und 26,54 Fm infolge Sturm. Insgesamt konnten 2016 aus dem Gemeindewald Einnahmen von 72.645,44 € erzielt werden, welchen Ausgaben von 38.128,13 € gegenüberstehen, sodass aus dem Wald ein Überschuss von 34.517,31 € erzielt werden konnte.
Vom Gemeinderat wurde der Vollzug des Waldhaushalts 2016 einstimmig anerkannt. Von Gemeinderat Mayer wird darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren der Einschlag im Gemeindewald meist über dem Soll des Forsteinrichtungswerks lag. Für ihn stellt sich somit die Frage, ob damit die Nachhaltigkeit des Waldes gewährleistet ist.

3. Honorarvertrag mit Ohnmacht Ingenieure

Von Ohnmacht Ingenieure, Sulz am Neckar, wurde in Angebot für Planung und Durchführung der Bauüberwachung sowie -abwicklung für den Kirchplatz mit Parkplätzen der Gemeinde unterbreitet. Diese gemeinsame Baumaßnahme von bürgerlichen Gemeinde sowie der Kirchengemeinde soll 2018 durchgeführt werden, wobei die Ausschreibung gemeinsam durchzuführen ist und ein Ingenieurbüro zu beauftragen ist. Die Baukostenanteile, welche auf die jeweiligen juristischen Personen des Öffentlichen Rechts entfallen, nimmt Ohnmacht Ingenieure als Basis für die Berechnung des Honorars.
Bei einem geschätzten Baukostenanteil der Gemeinde von 67.500 €, errechnet sich inklusiv Bauüberwachung, Vermessung ein Gesamthonorar von 14.669,88 €. Bei der Bemessung des Honorars wurde Zone II unten gewählt, was für den Auftragnehmer günstig ist.
Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dieses Ingenieurbüro mit den angebotenen Leistungen zu beauftragen.

4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung vom 12.04.2017 wurde beschlossen, Jürgen Schwarz 2/3 der geleisteten Überstunden auszubezahlen. Die restlichen Überstunden sollen in den kommenden Monaten abgebaut werden. Infolge der guten Belegung des Freizeitheims entstanden bei Herrn Schwarz die zahlreichen Überstunden.

5. Baugesuche; Bauangelegenheiten

Baugesuche wurden seit der letzten Sitzung auf dem Bürgermeisteramt nicht eingereicht.
Am 09.05.2017 fand ein Gespräch bezüglich Vorgehensweise Gestaltung Kirchplatz mit Parkplätzen statt. Die Sanierung von diesem Platz soll im kommenden Jahr erfolgen, wobei gemäß Kostenschätzung von einem Kostenanteil der Gemeinde Zimmern unter der Burg von rund 95.000 € auszugehen ist. Als Wohnumfeldmaßnahme kann sowohl die Gemeinde als auch die Kirchengemeinde aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum eine Förderung bis 40 % der Nettokosten erhalten. Diese Anträge sind bis Ende Oktober 2017 einzureichen. Als finanzschwache Gemeinde hat die Gemeinde Zimmern unter der Burg die Möglichkeit daneben noch einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock zu erhalten, wobei dieser bis Ende Januar 2018 zu stellen ist. Die Kirchengemeinde kann noch eine Förderung vom Bischöflichen Ordinariat erhalten.
Zur Sanierung des Feldweg- und Straßennetzes wurde ein Ansatz von insgesamt 60.000 € in den Haushalt eingestellt. Von den Herren Alfons und Christoph Jäger wurden die instandzusetzenden Straßen und Wege aufgenommen. Ohnmacht Ingenieure soll nun die schadhaften Bereiche aufnehmen und die Kosten der einzelnen Stellen ermitteln, sodass eine Priorisierung vorgenommen werden kann und die Maßnahme ausgeschrieben werden kann.

6. Vergaben

Vom Vorsitzenden wurde informiert, dass die Firma Interstuhl den ausgewählten Stapelstuhl uns für 60 € netto verkaufen würde. Dieser Preis würde auch im nächsten Jahr gelten, wobei 2019 der Preis um 3 % erhöht würde.
Vom Gemeinderat wurde beschlossen, entsprechend dem geänderten Angebot 2017, 2018 und 2019 je 40 Stapelstühle für das Freizeitheim bei der Fa. Interstuhl zu kaufen.
Gemeinderat Eggert hat sich bereiterklärt, mit dieser Firma nochmals zu reden, ob ein weiterer Nachlass gewährt wird.
Bezüglich Errichtung einer Überdachung beim Sportlereingang Gemeindehalle gingen zwischenzeitlich 3 Angebote von Zimmereibetrieben ein. Für die Flaschnerarbeiten wurde nur 1 Angebot abgegeben. Die anderen angeschriebenen Firmen teilten mit, dass sie an diesem Auftrag derzeit kein Interesse haben.
Beschlossen wurde, die Holzbauarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Holzbau Rehfuß GmbH aus Meßstetten zum

Betrag von 1.880,20 € zu vergeben und die Flaschnerarbeiten an die Fa. Gerd Mayer, Hechingen-Boll zum Betrag von 1.263,07 €.
Beschlossen wurde gemäß Angebot der Schreinerei Enslin die Reparatur der Außentüren zum Rathaus sowie zum Kindergarten zum Betrag von insgesamt 586,82 € zu vergeben.

7. Verschiedenes; Wünsche und Anträge

Angesprochen wurde, dass sich die Fertigstellung des Schutzgeländers im Flurbereich des Freizeitheims verzögerte. Vorgesehen ist, dass dieses am 06. und 07. Juni montiert wird.
Geplant ist, in diesem Jahr wieder Blumen beim Rathaus sowie an den Bachgeländern anzubringen.
Da noch weitere Stellungsnahmen von Fachbehörden eingeholt werden mussten, verzögerte sich die Bearbeitung der Einsprüche gegen eine Furt am Schwarzenbach. Der Bescheid seitens des Landratsamts soll in Kürze erfolgen.
Vereine erhalten bei Vereinsjubiläen einen Zuschuss i.H.v. 200 € von der Gemeinde. Im Gemeinderat verblieb man, dass anlässlich des Jubiläumskonzerts des Musikvereins der Bürgermeister eine Jubiläumsgabe überreichen soll.
Beschlossen wurde, dass über Unitymedia für das Feuerwehrmagazin ein Kabelanschluss hergestellt wird. Derzeit läuft über dieses Unternehmen eine Aktion, nach welcher für den Anschluss keine Kosten anfallen, sofern die Anschlusskosten unter 1.500 € liegen.
Beabsichtigt ist, den Plananbau der Feuerwehr um 4,50 m zu verlängern, wobei die Feuerwehr mit Kosten von 500 € rechnet. Vom Gemeinderat wurde beschlossen, für diese Investition ein Zuschuss von 20 % zu gewähren.
Nach weiteren Anfragen und Bekanntgaben fand noch eine kurze nichtöffentliche Sitzung statt.

Kindergarten „Sonnenschein“ Zimmern unter der Burg

Am vergangenen Montag machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Talenberg zum Hof der Familie Scheible.

Es erwartete uns ein toller, spannender Nachmittag. Wir durften mit Myriam Scheible, Leonie Scheible und Jenny Stier die Pferde streicheln, Heu als Futter für die Pferde in die Boxen werfen und zuschauen, wie der Tierarzt seine Arbeit bei den Kühen macht. Als Pausensnack hatte Jenny Stier leckere Muffins für uns gebacken. Jenny machte nämlich seit Ostern bis jetzt immer am Montagnachmittag ein „Soziales Praktikum“ von ihrer Schule aus bei uns. Dies war nun ein gelungener Abschluss für Sie in unserem Kindergarten.

Das Landratsamt informiert:

Blühender Zollernalbkreis – Infonachmittag zu den artenreichen Wiesen

Die blumenbunten Heuwiesen sind ein Markenzeichen des Zollernalbkreises. Das Landratsamt veranstaltet deshalb schon seit einigen Jahren regelmäßig Informationsveranstaltungen an verschiedenen Orten, um den Lebensraum Wiese und dessen ökologische Bedeutung darzustellen.
Die diesjährige Veranstaltung findet statt am kommenden Sonntag, 28. Mai 2017, ab 14 Uhr in Albstadt-Burgfelden am Wanderparkplatz Heersberg
Es werden Informationen rund um den Lebensraum Wiese und weitere Natur- und Artenschutzthemen geboten. Unter fachkundiger Führung werden die Wiesen in der Umgebung erkundet und eine botanische Besonderheit am Böllat vorgestellt.
Das Umweltmobil „Donnerkeil“ der Stiftung Umwelt und Natur, Blütenschminken durch die Streuobstpädagogen und die Märchenerzählerin Sigrid Maute bieten ein eigenes Kinderprogramm, so dass dieser Nachmittag auch als Familienausflug geeignet ist.
Ein Wiesen-Quiz mit attraktiven Preisen rundet das Programm ab.
Für Bewirtung sorgt der Heimat-und Kulturverein "Schdoale-Gratzer“ aus Burgfelden.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag:	19 - 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr** und **15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).
Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	**112**
Krankentransport	**19 222**
Notdienst Augenarzt:	**0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**
Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**
Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)
Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr
Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)
Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39
72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr
Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr
Tel. 01806/070710

<u>Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg</u>
Telefon: (07427) 94750.
Öffnungszeiten
Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr
Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
Sa., 8.°° - 12.30 Uhr
Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balinger Notdienstplan

<u>Telefonseelsorge Neckar-Alb:</u>
Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Praxis Dr. Bayer, Schömberg
Brunnenstr. 12
Tel. 2480
Keine Sprechstunde vom
Mi. 31.05. - Fr. 16.06.2017
Vertretung:
Alle anwesenden Ärzte

Verschiedenes

Stadt Schömberg
Zollernalbkreis

Für unseren **städtischen Bauhof Schömberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in

in Vollzeit, mit handwerklichem Geschick und Interesse an einer vielseitigen Tätigkeit. Der Aufgabenbereich umfasst alle beim Bauhof anfallenden Arbeiten, insbesondere landschaftsgärtnerische Tätigkeiten. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Einstellung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg oder an info@stadt-schoemberg.de.
Bewerbungsschluss ist der **8. Juni 2017**.
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Stadtbaumeisterin Holtz, Telefon 07427/9402-20.
Informationen zur Stadt Schömberg finden Sie im Internet unter
www.stadt-schoemberg.de

Landgasthof Paradies
SO WIE FRÜHER

Wir laden am
Freitag, 02.06.17 um 15.00 Uhr

Alle Senioren zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein

Für Unterhaltung sorgt Familie Bantle aus Dietingen

Gerne dürfen auch alle anderen kommen, die Freude an Musik und Unterhaltung haben.
Auf Euer kommen freut sich das Paradies Team

Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides
Tour 23
Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs

Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen
Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehungs- und Besiedlungsgeschichte der Schwäbischen Alb. Geologische Ausführungen gewähren Einblicke in die faszinierende Flußgeschichte der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.

Dauer:	ca. 5 Stunden
Termin:	Donnerstag, 25. Mai 2017, 10.00 Uhr
Treffpunkt:	Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron
Alb-Guide:	Sascha Losleben (Tel.: 07579/933880)
Gebühr:	4 Euro

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

<u>BiZ-special am Donnerstag präsentiert: Berufe in der Therapie</u>

Im Rahmen der berufskundlichen Reihe „BiZ-special – entdecke die Möglichkeiten“ dreht sich am Donnerstag, dem 01. Juni, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 alles um therapeutische Berufe. Ab 14:30 Uhr stellt Sigrid Krauß, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Ergotherapie in Reutlingen, die Anforderungen, Zugangsvorausset-

zungen und den Ablauf der schulischen Ausbildung für Ergotherapeuten vor. Ab 15:30 Uhr berichtet Barbara Vente, Schulleiterin der Medischulen Physiotherapieschule Zollernalbkreis am Plettenberg in Balingen über die Ausbildung in der Physiotherapie und schildert Aufgabeninhalte und Arbeitsabläufe.
Ergotherapeuten helfen all jenen, die durch Krankheit, Unfall oder Behinderung in ihrem Tun eingeschränkt sind, ihren Spielraum zu vergrößern. Dabei sind neben medizinischem Wissen auch handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Das gilt gleichermaßen auch für Physiotherapeuten. Heilung durch Bewegung ist deren Motto. Ergotherapeuten und Physiotherapeuten dürfen keine Berührungsängste kennen und körperlichen Einsatz nicht scheuen. Wichtig ist, dass sie sozial kompetent sind und viel Einfühlungsvermögen besitzen.
Selbstverständlich ist das BiZ an diesem Tag auch für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.

Deutsches Rotes Team

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 17.06.2017** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29. Kursanmeldung unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.
DRK-Reisebegleiter laden zur Tagesreise zur Landesgartenschau in Bad Herrenalb am Montag, 12.06.2017 ein. Erkunden Sie in Gruppen oder allein unter anderem das Herzstück der kleinen Landesgartenschau, den neugestalteten Kurpark und das idyllische Flüsschen Alb, das historische Klosterviertel und die bunte Schweizerwiese. Auch Nichtmitglieder können mit uns reisen. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruenle@drk-zollernalb.de. Anmeldeschluss: Mittwoch, 07.06.2017.
DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – bleib fit“ laden zum Schnuppern ein. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern Sie Ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Interessierte Senioren/innen sind jederzeit herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei und „schnuppern“ Sie eine Stunde kostenlos. Unsere DRK-Übungsleiterinnen freuen sich auf Sie! Informationen unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruenle@drk-zollernalb.de.
DRK-Kleiderladen, Auf dem Graben 13, 72336 Balingen. Der Kleiderladen ist an den folgenden Tagen für den Einkauf geöffnet: Montag/Dienstag/Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Wer seine gebrauchten, aber gut erhaltenen Kleidungsstücke spenden möchte, kann dies gerne während den Öffnungszeiten tun. Bitte verpacken Sie Ihre zu spendenden Kleidungsstücke ohne Kleiderbügel in Plastiksäcke und nicht in Kartons. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Nummer für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand liegend transportiert werden muss, für Menschen mit Gehbehinderung oder für Unfallgeschädigte. Fachkräfte fahren Sie in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:
Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann auf dem **Sportplatz.**
Beginn ist um 19:30 Uhr.
Tischtennis findet bis auf weiteres keines statt.

Funktionelles Gesundheitstraining
Montag: 20.00 - 21.30 Uhr
Männer-Gesundheitstraining
Dienstag: 9.30 Uhr – 10.30 Uhr
Seniorengymnastik mit Gisela Rau
Neueinsteiger jeder Zeit willkommen
Mittwoch: 18.30 Uhr- 20.00 Uhr
Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau
20.00 - 21.15 Uhr
Tanz dich Fit *ZUMBA* mit Petra Schatz
Tanz und Fitness auf lateinamerikanische Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Musikverein Zimmern unter der Burg

Liebe Musikfreunde,

im Namen aller Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Zimmern u. d. B. und der Stadtkapelle Schömberg möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Konzertbesucher, Helfer und Spender aussprechen. Das Gelingen unseres Jubiläumskonzerts wäre durch Ihr großes Interesse an unserem Verein nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank,

Ihr Musikverein Zimmern unter der Burg

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Lars Hahn** zu seinem tollen Ergebnis „mit sehr gutem Erfolg“.
Lars hat mit einem Euphoniumsolo beim Wertungsspiel anlässlich der 43. Jugendmusiktage in Bisingen teilgenommen, während wir uns in der Gemeindehalle auf unser Jubiläumskonzert vorbereitet haben.

Musikverein Zimmern u.d.B.

Vatertagswanderung Musikverein Zimmern u. d. B.

Der Musikverein lädt alle Musiker und Musikerinnen sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich zur diesjährigen Vatertagswanderung am **25.05.2017** ein.
Treffpunkt ist wie gewohnt pünktlich um **10.00 Uhr am Dorfbrunnen**!

Auf euer Kommen freut sich der Musikverein Zimmern u. d. B.
-Vorstandschaft-

Liederkranz
Zimmern unter der Burg
Zollernalbkreis

Ein herzliches Hallo an alle
„Stimm“ ungsvollen Männer!

„Singen, vor allem in einem Chor,
und gute Musik,
stärken Leib und Seele!“

Der Männergesangverein Liederkranz sucht dringend neue Sangesbegeisterte und aktive Sänger, aber auch passive Mitglieder.

Fühlst du dich angesprochen, nehme einfach Kontakt auf mit einem der aktiven Sänger oder jemandem aus der Vorstandschaft.

Die Sänger aus der Vorstandschaft werden bestimmt in der nächsten Zeit tätig werden und die Männerwelt darauf ansprechen.

Bitte, habt ein offenes Ohr, wenn ihr auf die Mitgliedschaft im MGV Zimmern angesprochen werdet.

Der älteste Zimmerner Verein soll doch eine aussichtsreiche Zukunft haben.

Es grüßte euch alle

der Männergesangverein Liederkranz Zimmern unter der Burg

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156
E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de
Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de
Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
http://jakobus-kirche-zimmern.de/Startseite

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 25.05. Christi Himmelfahrt
10:30 Uhr Heilige Messe **ohne** Öschprozession

Sonntag, 28.05. Siebter Sonntag der Osterzeit
10:15 Uhr Heilige Messe
19:00 Uhr **Maiandacht**, musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe des Musikvereins

Samstag, 03.06. Vorabend zu Pfingsten
19:00 Uhr Vorabendmesse
Kollekte - Renovabis

Lektorendienst:
Sonntag, 28.05. Marlies Braasch

Ministrantendienst:
Sonntag, 28.05. Felix, Alina, Jonas, Magdalena

Maiandacht
Am Sonntag, 28.05. findet um **19:00 Uhr** eine feierliche Maiandacht statt, die musikalisch von einer Bläsergruppe des Musikvereines mitgestaltet wird.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Im Trauerfall
wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509
Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung Tel. 07427 / 2509
Unter **www.stadtkirche-schoemberg.de** „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

Samstag, 27.05. Vorabendmesse
19:00 Uhr in Schörzingen, Dotternhausen + Weilen

Sonntag, 28.05. Siebter Sonntag der Osterzeit
09:00 Uhr Hl. Messe in Dautmergen, Dormettingen + Ratshausen
10:15 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Hausen + Zimmern

Palmbühlkirche Schömberg
Tel. 2502 Fax. 922323

Unter **www.stadtkirche-schoemberg.de** „Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung
Sonn- und Feiertags
07:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier
14:30 Uhr Feierliche Andacht
Werktags von Montag bis Samstag
09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens
Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe

Besondere Anlässe

Donnerstag, 25.05. Christi Himmelfahrt
14:30 Uhr Maiandacht zum Fest

Freitag, 26. Mai Palmbühl-Wallfahrtstag
09:00 Uhr Hl. Messe
20:00 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Lobpreis, Lichterprozession zu den Palmbühl-Heiligtümer, in der Nacht Anbetung bis Samstag 09:00 Uhr Hl. Messe.

Leben braucht Segen
Wertschätzung Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten. Leben braucht menschliche Zuwendung, In allen seinen Phasen, besonders aber da, wo es schutzlos ist,- angewiesen auf andere. Leben braucht GOTTES Segen. Den Schutz und die Hilfe dessen, von dem alles Leben kommt.
Die Schönstattbewegung Frauen und Mütter und die Kirchengemeinde Schömberg laden herzlich ein zur Segensfeier, für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten.
Am Sonntag, 28. Mai 2017
um 17:00 Uhr in der Palmbühlkirche
Wir freuen uns, wenn viele mit uns um diesen Segen beten.
Infos bei: Anneliese Gendischer, Schweizer Str. 28, 72355 Schömberg, Tel. 07427/1061

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen Dautmergen Zimmern u.d.Burg

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Pfarrerin Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Donnerstag, 25. Mai 2017 – Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr **Gottesdienst**
Pfr. Dr. Kiefner
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Sonntag, 28. Mai 2017 – Exaudi
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Horst Hölle
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.
10.00 Uhr **Kinderkirche im Gemeindehaus**

Donnerstag, 1. Juni 2017
14.00 Uhr Nachmittag der älteren Generation im Gemeindehaus

Sonntag, 4. Juni 2017 – Pfingsten
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin von Wagner
Das Opfer erbitten wir als Landesopfer für aktuelle Notstände.

Montag, 5. Juni 2017 – Pfingstmontag
9.30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Wegner-Denk
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

HINWEISE:
Abwesenheit Pfrin. von Wagner
Pfrin. von Wagner befindet sich vom 24.-28. Mai auf dem Deutschen evangelischen Kirchentag. Die Vertretung hat freundlicherweise Pfr. Wegner-Denk aus Bickelsberg/Brittheim (07428/1260) übernommen.

„Schätze aus Garten und Küche“
am Donnerstag, 1. Juni 2017, 14.00 Uhr
beim Nachmittag der älteren Generation
Herzliche Einladung zum nächsten Nachmittag der älteren Generation im Gemeindehaus. Zum Thema „Schätze aus Garten und Küche“ wollen wir uns unterhalten, allerlei Wissenswertes erfahren und weitergeben! Für die Bewirtung werden unsere Seniorenmitarbeiterinnen wieder bestens sorgen. Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Nachmittag. Herzliche Einladung!

Schulen

„Ihr seid nicht verantwortlich für die vergangene Zeit, aber ihr seid verantwortlich für die Zukunft – für eure Zukunft.“

Diese starken Worte sowie der anrührende und erschütternde, fast anderthalbstündige Zeitzeugenbericht des heute 91-jährigen, ehemaligen politischen Schutzhäftlings Jacek Zieliniewicz beeindruckten die Werkreal- und RealschülerInnen, die beiden Schulleitungen und alle anwesenden Lehrkräfte, vergangenen Freitag, den 12. Mai 2017, am Schulzentrum Schömberg.

Der am 10. Mai 1926 geborene polnische Zeitzeuge Zieliniewicz war nach nunmehr 72 Jahren wieder einmal an einen Ort seiner durch das NS-Regime und dessen menschenverachtende Maschinerie gestohlenen Jugend zurückgekehrt. Begleitet wurde er von seinen beiden Töchtern und einem Übersetzer, dessen Hilfe er jedoch aufgrund seiner hervorragenden Deutschkenntnisse, selten benötigte. Organisiert wurde die besondere Zeitzeugenbegegnung für alle diesjährigen Zehntklässler beider Schulen von den Fachschaften Geschichte der Werkrealschule und der Realschule Schömberg, federführend durch Herrn Tobias Blaser, unterstützt von seinen KollegInnen Frau Carolin Lippus und Herrn René Wicker in Kooperation mit der Initiative Gedenkstätte Eckerwald e.V., repräsentiert durch Frau Brigitta Marquart-Schad. Begleitet wurde die denkwürdige und wichtige Veranstaltung von der Band-AG unter Leitung von Frau Hanna Bischof und Frau Simone Conzelmann, die dem Zeitzeugenbericht mit einem bewegenden Eingangslied, das zuvor von der Realschullehrerin Frau Andrea Schäfer eigens für den Besuch aus Polen ins Polnische übersetzt worden war, einen würdigen Rahmen verlieh.

Realschulrektor Uli Müller und Werkrealschulrektor Wolfgang Fiederer wohnten dem außergewöhnlichen Besuch bei und betonten in ihren Begrüßungsworten die besondere und womöglich letztmalige Chance auf eine unvergessliche Geschichtsstunde mit einem der letzten Überlebenden des NS-Terrorregimes im Zusammenhang mit dem „Unternehmen Wüste“, einem wahnwitzigen Programm zur Sicherung des Treibstoffnachschubs durch die Gewinnung von Mineralöl für Panzer und Kampfflugzeuge aus dem Ölschiefer des Lias epsilon im Rahmen des Geilenberg-Programms.

Frau Marquart-Schad zeigt auf der Übersichtkarte einen Leidensort des Zeitzeugen Herrn Zieliniewicz, das KZ Dautmergen.
Quelle: Foto, René Wicker

Jacek Zieliniewicz berichtet fast anderthalb Stunden im Stehen von seinem Martyrium.
Quelle: Foto, René Wicker

Die unfassbare Odyssee des damals 17-jährigen Jacek Zieliniewicz begann am 20. August 1943 mit dessen Verhaftung während einer großen Verhaftungswelle von 1200 Personen im damaligen Generalgouvernement. Bereits zwei Tage später fand er sich mit 100 Männern und 25 Frauen dieser nächtlichen Verhaftung im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau wieder. Dort erhielt er auch seine noch heute erkennbare Häftlingsnummer auf den linken Arm eintätowiert. So sichtbar die blaue Farbe der Häftlingsnummer immer noch ist, so präsent sind die Erinnerungen des ehemaligen Schutzhäftlings: SS-Hauptsturmführer Karl Fritzsch begrüßte in der Funktion eines Schutzhaftlagerführers in Ausschwitz die Neuzugänge in einer zynischen Rede wie folgt: „Hier ist kein Sanatorium, hier ist ein deutsches Konzentrationslager. Von hier gibt es für euch nur einen

Weg in die Freiheit, [nämlich] durch den Krematoriumskamin. Wenn zwischen euch Juden sind, [so] haben [diese] zwei Wochen zu leben, [bibeltreue] Christen einen Monat und der ganze Rest drei Monate.“ Er sollte Recht behalten, denn bereits am Ende des Jahres seien von 8000 Männern gerade mal 6000 übrig geblieben. „Vernichtung durch Arbeit“ war die Parole, die 1943 nach der deutschen Niederlage bei Stalingrad und Kursk verstärkt eine mörderische Strategie in den KZ darstellte, da vermehrt wehrfähige Männer aus dem deutschen Reich zum Kriegsdienst eingezogen wurden. Vor diesem Hintergrund, um möglichst lange harte Arbeit verrichten zu können, bekamen die Häftlinge von der Lagerleitung die Erlaubnis, sich Lebensmittelpäckchen von zu Hause schicken zu lassen. In den beiden Originalbriefen des Jahres 1944 aus der Hand Jacek Zieliniewiczs, die er den Schülerinnen und Schülern zur Ansicht durchreichte, sind die Regeln genau nachzulesen: „4. Die Häftlinge dürfen Lebensmittelpakete empfangen, Flüssigkeiten und Medikamente sind jedoch nicht gestattet. 5. Gesuche an die Lagerleitung zwecks Entlassung aus der Schutzhaft sind zwecklos. 6. Sprecherlaubnis und Besuche von Häftlingen im Lager sind grundsätzlich nicht gestattet. Der Lagerkommandant.“ Zudem habe man die Briefe auf Deutsch verfassen müssen und sie passierten die Lagerzensur nur dann, wenn die Häftlinge sinngemäß Folgendes schrieben: „Ich bin gesund und fühle mich wohl.“ Doch das Gegenteil war der Fall. Jacek Zieliniewicz, der in Auschwitz als Hilfsarbeiter in einem Elektriker- und Maurerkommando arbeitete, litt unter den miserablen Bedingungen. Läusenester, Hungerrationen und die ständige Bedrohung durch sadistische Kapos machten sein Leben zur Hölle. Für die Tatsache, dass er von den ursprünglich 500 Häftlingen dieses Kommandos als einziger übrig blieb, hat Herr Zieliniewicz nur eine schlichte Erklärung: „Ich hatte Glück gehabt …“ Dem Glück war auch sein weiterer Überlebensweg geschuldet. Das so genannte Quarantänelager, in das die Häftlinge schließlich kamen, entpuppte sich als das schlimmste überhaupt, obgleich ältere Häftlinge es im Dezember 1943 „als viel besser wie am Anfang“ umschrieben hatten. 15000 Menschen, darunter 9000 Frauen und 6000 Männer, hätten seinerzeit den Tod gefunden. Später half Jacek Zieliniewicz mit, im Frauenlager Waschräume zu errichten. Genau ein Jahr nach seiner Ankunft in Auschwitz wurde er in einem Viehwagon ins KZ Dautmergen verbracht, das sich für Herrn Zieliniewicz als die noch größere Leidensprüfung als Auschwitz herausstellen sollte: „Wir waren der erste polnische Transport: 1000 alte Häftlinge aus Auschwitz-Birkenau. Nach einer Woche kam ein zweiter Transport mit Häftlingen vom Warschauer Aufstand. Es waren 12-jährige Kinder bis 60-jährige Männer. Sie starben sehr schnell. Als wir hinkamen, war da nur eine Wiese. Wir bauten das Lager erst auf. Und nach kurzer Zeit war die Wiese nur noch Schlamm. Die Häftlinge lebten in Zelten. Es gab kein Wasser und nur ein Brot für 8 Häftlinge. In Birkenau hatten immerhin 4 Mann ein Brot zum Verteilen [und] die Schwerarbeiterzulage = ein halbes Brot [am] Dienstag und Donnerstag. Ende September waren schon über 200 Häftlinge tot, davon nur ein Alter aus Birkenau, der Rest aus dem Warschauer Aufstand. Die Kommandos im Wald waren begehrt, denn dort gab es weniger Wind als im Freien.“ Letzterer Umstand war insofern so bedeutsam, da die Häftlinge zerschlissene Klamotten und marode Holzpantoffeln zu tragen gehabt hätten. Jacek Zieliniewicz habe durch seine Schwerstarbeit ein zweites Paar Schuhe regelrecht „kaputtgelaufen“, sodass er zum Lagerarzt und Mithäftling Dr. Engelhardt, einem Bekannten seiner Eltern, kam, der ihn zunächst nicht einmal mehr erkannte, da er anstatt der ursprünglichen 70 kg gerade mal noch 38 kg wog. Dr. Engelhardt war es schließlich auch zu verdanken, dass Jacek Zieliniewicz die Hölle von Dautmergen sowie den anschließenden Todesmarsch nach Altshausen, gezeichnet für sein Leben, überlebte. Jacek Zieliniewicz, der 50 Jahre brauchte, um sein traumatisches Schicksal soweit zu verarbeiten, dass er sich nun, wenn es seine Gesundheit zulässt, seit etwa 10 Jahren regelmäßig zum Ort seines persönlichen Leids zurückkehrt, beendete seinen Vortrag mit Worten tief empfundener Freundschaft gegenüber seiner jungen Zuhörerschaft: „Ihr seid meine neuen Freunde. Damals kam ich als Feind. Heute komme ich als Freund.“

Unsere ZehntklässlerInnen hatten im Anschluss die immer seltener werdende Gelegenheit, einem Überlebenden der mehr als 12000 Menschen aus ganz Europa, die zwischen September 1944 und April 1945 zu Fronarbeit in den Wüste-Lagern herangezogen wurden, persönliche Fragen zu stellen. Realschulrektor Uli Müller, der ein anschließendes gemeinsames Essen in der Löwenstube in Schörzingen organisierte, war, wie alle Beteiligten, vom Geist der erlebten Geschichte bewegt und betonte die Wichtigkeit und Bedeutung solch rarer Begegnungen, die er als Teil einer Wiedergutmachung für erlittenes Unrecht betrachtet. Damit der Zeitzeugenbericht nicht im Orkus des Vergessens verschwindet, wurde die gesamte Veranstaltung von Herrn Tobias Blaser auf Video aufgezeichnet. Unser Schulzentrum Schömberg zollt Herrn Zieliniewicz großen Respekt, der trotz seiner 91 Jahre immer wieder den weiten Weg von Polen auf sich nimmt, um die Schulen des Zollernalbkreises zu besuchen und junge Heranwachsende über die schlimmen zeitgeschichtlichen Ereignisse in den „Wüste-Lagern“ aufzuklären. Als Dank für diese außergewöhnlichen Geschichtsstunden überreichten die Schülerinnen Stefanie Stauss (10a) und Lea Sauter (10b) kleine Aufmerksamkeiten. Wir hoffen Herrn Zieliniewicz wieder einmal an unserer Realschule Schömberg begrüßen zu dürfen. Do widzenia Jacek Zieliniewicz!

Service sofort
...auch an Sonn- und Feiertagen
KROHN+GöHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

INTENSIVKURS "PFINGSTEN 2017"
Alle Theorie-Pflichtstunden PKW innerhalb 7 Tagen!!!
Anmeldung bis spätest. 29.05. unter Tel.07427/460 oder0171/2878515 oder siehe www.fahrschule-geiger.de
Nur noch wenige Plätze frei!!!
FAHRSCHULE GEIGER

a

SPORTVEREIN ZIMMERN UNTER DER BURG

Einladung

zur

Vatertagshockete 2017

Donnerstag, den 25.05.2017

Am Dorfbrunnen in Zimmern u.d.B.

Ab 10:00 Uhr **Frühschoppen**

Ab 11:30 Uhr **Mittagessen**

(Schnitzel mit Salat, Rote Wurst, Curry Wurst)

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Sportverein Zimmern u.d.B.

www.sv-zimmern.de
info@sv-zimmern.de